

„Wohlthuend
in ihrer
hellen
Bejahung
des Lebens“:



Z

Gerhard Merian
Stuttgart-Degerloch

ZUM 1. MAI

Giovanoli, Dr. F.

Die Maifeier- bewegung.

Ihre wirtschaftlichen und
soziologischen Ursprünge
und Wirkungen

(Sozialwissenschaftliche
Abhandlungen I)

8°. XII und 140 Seiten,
brosch., Mk. 4.50

Urteile:

Den Hauptwert des Buches
sehen wir in der feinsinnigen
psychologischen und sozio-
logischen Analyse des Mai-
feiergedankens,

Die Arbeit

Das Buch ist eine wahre
Fundgrube. Es ist für jeden
in der Arbeiterbewegung
stehenden Kämpfer unent-
behrlich.

Die Welt am Abend

Z

Verlag G. Braun
in Karlsruhe

Ben Hur

Wer den Film Ben Hur
ganz verstehen will, der liest
gerne den noch viel schöneren

Original-Roman

BEN HUR

von Lewis Wallace, deutsch von Eborf
655 Seiten mit farbigem Titelbild,
Halbleinen 2 M., Ganzleinen 3 M.,
Geschenktausgabe in Halbleder 3.50 M.
Rabatt 35%, 11/10

Je 1 Probeexemplar 50%

Josef Habel, Regensburg

Soeben ist erschienen:

A Handbook of Early Muhammedan Tradition

alphabetically arranged
by

A. J. Wensinek, Litt. D.

Professor of Semitic Languages
in the University of Leiden

Preis M. 27.—

Leiden, 4. April 1927.

Buchhandlung und Druckerei
vormals E. J. BRILL.

Soeben erschien:

Selbsttäuschung

VON

F. M. Faber

Uebersetzt von

Dr. theol. Konrad Graf Prehsing.

160 Seiten. Preis: 1.20,
gebunden in Leinen 2 M.,
in Halbleder 3.50 M.,
bar mit 35% Rabatt.

Z

Der Lebensmai

Eine Epistel an Schulentlassene
von Alban Stolz

Ausgewählt vom Diözesansekretariat
für weibliche Jugendpflege
Regensburg.

16 Seiten. Preis: 15 Pfennige,
100 Stück 12 M.,
bar mit 35% Rabatt.

Josef Habel,

Buch- und Kunst-Verlag,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bücherei des Börsen-
vereins, Straße des 18. Oktober 89,
zur Aufnahme in die Bibliographie.

BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

In zweiter, verbesserter Auflage

erschien soeben

DIE CHARAKTER- PROBLEME BEI SHAKESPEARE

EINE EINFÜHRUNG IN DAS VERSTÄNDNIS
DES DRAMATIKERS

VON

LEVIN L. SCHÜCKING

Professor an der Universität Leipzig

Gr. 8°, XV und 283 Seiten, 1927

broschiert M. 6.—

in Ganzleinen M. 8.—

„Ich stehe nicht an, Levin L. Schückings Charakterpro-
bleme als die hervorragendste Leistung der letzten
Jahrzehnte auf dem Gebiete der Shakespeare-
Forschung zu bezeichnen. Seine früheren Arbeiten
bilden gleichsam Vorbereitungen für diesen umfassenden
und zusammenfassenden Versuch, der Shakespeare-Aus-
legung die Hilfsmittel einer Methode an die Hand zu
geben und so ein geschichtlich und psychologisch richtiges
Verständnis der Charaktere in seinen Dramen zu er-
schließen. (Julius Stern, Zeitschrift für Deutschkunde.)

„Das schöne Buch wird mit besonderem Erfolge auf
Spielleiter und Darsteller wirken.“ (Ferdinand Gre-
gori, Die Szene.)

„Die Darlegungen des Breslauer Universitätsprofessors
verdienen die weitestgehende Beachtung nicht nur eines
kleinen Kreises von Fachleuten, sondern aller Shakespeare-
Kenner und solcher die es werden wollen... Kaum
ein Shakespeare-Spieler wird das Buch aus der
Hand legen, ohne über ihn angehende Rollen etwas
gefunden zu haben... Vorbeigehen sollte keiner an
diesen Forschungen Schückings, mit denen ein ganz ge-
waltiges und uneingeschränkt anzuerkennendes Stück
Arbeit geleistet ist, ohne daß 'trockne Methodenlehre oder
ermüdende Aufzählung des Gleichartigen' den Genuß an
der anregenden und spannenden Lektüre auch nur im
geringsten zu beeinträchtigen vermöchte.“ (Hans Le-
bede, Der Neue Weg.)

Firmen, die das Werk vorlegen und zur Ansicht ver-
senden wollen, stehen einzelne Exemplare, auch be-
dingt mit befristetem Remissionsrecht zur Verfügung.
Ausführlicher Sonderprospekt wird kostenlos abgegeben.

Z

Bestellzettel anbei

Z